

Aus Ideen wurden Projekte.
Aus Projekten wird Zukunft.




LEADER wirkt.

Unsere ERFOLGSBILANZ

www.donau-noe-mitte.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

INHALT

Vorwort 3

LEADER wirkt 4

Erfolgsbilanz 6

Projekthighlights 8

Projektreichtum 11

Projektausblicke 12

Blick nach vorne 14

Danksagung 15

LEADER Region Donau NÖ-Mitte, Am Wasserpark 1, 3430 Tulln
www.donau-noe-mitte.at, leader@donau-noe-mitte.at, +43 676 5944080

IMPRESSUM
 Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte, ZVR: 053682780, Am Wasserpark 1, 3430 Tulln;
 Redaktion: REV Donau NÖ-Mitte; Fotos: wenn nicht anders angegeben, REV Donau NÖ-Mitte; Cover-Foto: © foto-hoefinger.at,
 Foto Rückseite: © Donau Niederösterreich, Robert Herbst; Grafik: ingaseidl.com; Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH;
 Stand: Frühjahr 2026



GEMEINSAM MEHR ERREICHT!

Wenn wir auf die letzten Jahre zurückblicken, dann sehen wir vor allem eines: viel Bewegung, viele Ideen und noch mehr Menschen, die etwas für ihre Region weitergebracht haben.

Als LEADER-Region „Donau NÖ-Mitte“ dürfen wir auf die Förderperiode 2014–2022 zurückschauen – auf eine Zeit, in der aus guten Einfällen echte Projekte geworden sind. Projekte, die in unseren Gemeinden sichtbar sind und das Leben hier ein Stück besser machen.

LEADER lebt davon, dass die Ideen nicht von oben kommen, sondern aus der Region selbst. Von Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Heimat gut kennen. Gemeinden, Betriebe, Vereine und viele Engagierte haben gemeinsam angepackt, diskutiert, geplant und umgesetzt. Genau dieses Miteinander macht unsere Region stark.

Unterstützt durch die Europäische Union, Bund und Land und getragen von der Zusammenarbeit unserer Mitgliedsgemeinden konnten in den letzten Jahren viele Projekte umgesetzt werden. Sie haben unsere Ortskerne belebt, neue Angebote geschaffen, Betriebe gestärkt, Natur und Umwelt in den Blick genommen und die Lebensqualität in der Region spürbar verbessert.

Diese Broschüre zeigt, was dabei entstanden ist: wie viele Projekte umgesetzt wurden, welche Investitionen dadurch möglich waren, wie die Mittel eingesetzt wurden und welche besonderen Projekte unsere Region geprägt haben.



Doch hinter all diesen Zahlen stehen Menschen. Menschen, die Ideen hatten. Die Zeit investiert haben. Die drangeblieben sind, auch wenn es manchmal nicht einfach war. Genau das macht den Unterschied.

Mein großer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben – den Projektträgerinnen und Projektträgern, den Gemeinden, den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe und allen Partnerinnen und Partnern in der Region.

Die letzten Jahre haben gezeigt: Wenn wir zusammenhalten, entsteht etwas, das größer ist als einzelne Projekte. Es entsteht eine Region, die Zukunft kann.

Ich lade Sie ein, diesen Weg weiterzugehen – mit neuen Ideen, neuer Energie und dem gleichen Zusammenhalt.

Mit herzlichen Grüßen,

Bernhard Heint

Bgm. Bernhard Heint,
 Obmann LEADER Region Donau NÖ-Mitte



MEHR ALS FÖRDERUNG:

LEADER bewegt Menschen, Ideen und Zusammenarbeit.

LEADER ist weit mehr als die Vergabe von Fördermitteln. Als **regionale Entwicklungsplattform** schafft die LEADER Region Donau NÖ-Mitte Räume für Ideen, Kooperation und Innovation. Hier entstehen Projekte nicht am Reißbrett, sondern aus der Region heraus – **getragen von Gemeinden, Betrieben, Vereinen und engagierten Bürger*innen**.

Durch **gezielte Beratung und professionelle Begleitung** werden aus ersten Projektideen tragfähige Konzepte. Von der Entwicklung über die Antragstellung bis zur Umsetzung bietet das **LEADER-Management** Sicherheit, Struktur und Erfahrung. Dieses Know-how bleibt in der Region – und stärkt langfristig die Handlungskompetenz unserer Gemeinden.

Ein wesentlicher **Mehrwert liegt in der Vernetzung**. LEADER bringt Menschen und Institutionen zusammen, die zuvor kaum Berührungspunkte hatten. Gemeinden arbeiten über Grenzen hinweg, Betriebe kooperieren mit Vereinen, neue Partnerschaften entstehen. Interkommunale Projekte werden möglich, Synergien genutzt und Ressourcen effizient eingesetzt.

WAS IST LEADER?

LEADER ist **EU-Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raumes**.

LEADER ist **Demokratie-Erfahrungsort**.

LEADER ist **Netzwerkstelle und Innovationsagentur**. Mitten in der Region.

Um für ihre Unternehmen, Vereine, Privatpersonen, etc. Förderungen lukrieren zu können, haben sich 32 Gemeinden aus dem NÖ-Zentralraum zum Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte zusammengeschlossen, eine Lokale Entwicklungsstrategie erstellt und erhalten damit die Anerkennung als LEADER Region Donau NÖ-Mitte **mit eigenem Förderbudget**.

Weitere Infos finden Sie unter www.donau-noe-mitte.at.



Als Teil des LEADER-Programms der Europäischen Union eröffnet sich zudem der Zugang zu einem **europaweiten Netzwerk für ländliche Entwicklung**. Regionen in Niederösterreich profitieren dadurch von innovativen Impulsen, Erfahrungsaustausch und bewährten Modellen aus anderen Ländern.

LEADER fördert auch den Mut, Neues zu wagen. **Pilotprojekte** in den Bereichen Ökologisierung, Nachhaltigkeit, Gemeinwohl oder regionale Wertschöpfung **setzen Impulse**, die weit über einzelne Förderperioden hinauswirken. Gleichzeitig stärkt die **aktive Einbindung von Bürger*innen** das Verantwortungsgefühl für die eigene Region und erhöht die Identifikation mit der Region Donau NÖ-Mitte.

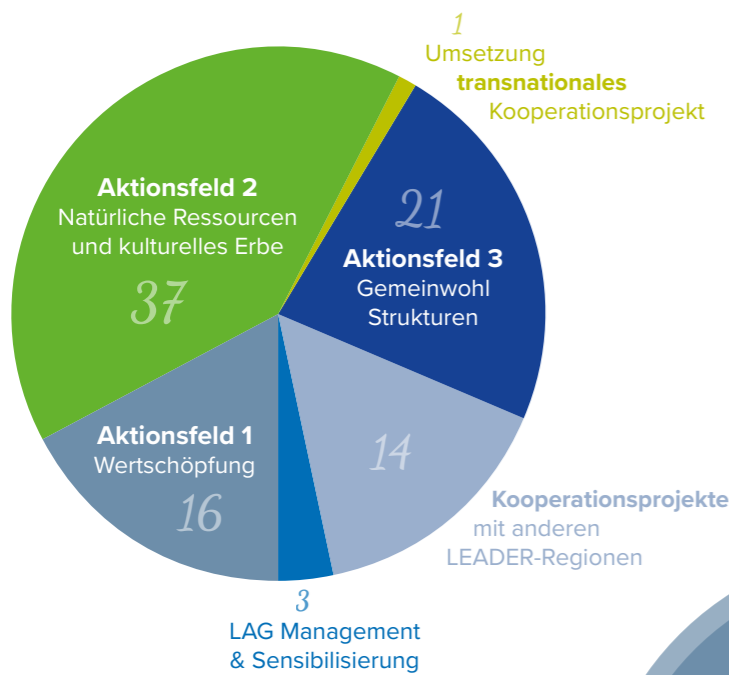
Was bleibt, sind **gewachsene Netzwerke, neue Formen der Zusammenarbeit** und eine Region, die ihre Entwicklung selbst in die Hand nimmt. LEADER macht aus einzelnen Projekten eine gemeinsame Zukunftsstrategie – und aus Gemeinden starke Partner in einer lebendigen, zukunftsorientierten Region.



ZAHLEN, DIE ÜBERZEUGEN

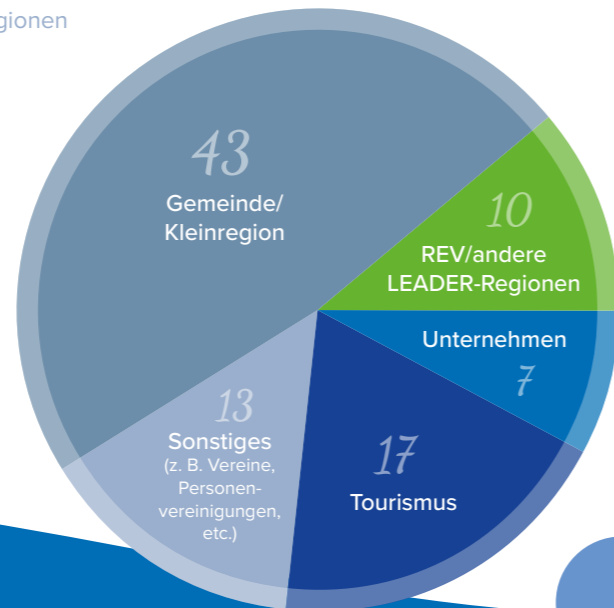
In den vergangenen Jahren wurde in unserer LEADER-Region Donau NÖ-Mitte viel bewegt. Gemeinsam mit 53 engagierten Projektträger*innen konnten **92 Projekte** erfolgreich umgesetzt werden – unterstützt durch **4,5 Millionen Euro an Fördermitteln**, die ein beeindruckendes **Investitionsvolumen von 7,6 Millionen Euro** in der Region auslösten.

ANZAHL PROJEKTE ABGESCHLOSSEN



© Pamela Schmitz

ANZAHL DER PROJEKTE NACH PROJEKTTRÄGERSCHAFT



Um welche Zeitraum geht es hier?

Die Erfolgsbilanz sowie die Projekthighlights auf den folgenden Seiten behandeln die Förderperiode 2014–2022. Projekte konnten bis Mitte 2025 durchgeführt und abgeschlossen werden.

Aktuell befinden wir uns in der Förderperiode 2023–2027. Auch hier werden bereits Projekte eingereicht und durchgeführt (siehe ab Seite 12 „Projektausblicke“).

LEADER ZAHLT SICH AUS

Die LEADER-Periode 2014–2022 war ein voller Erfolg für unsere Region. Mit einer **Budgetauslastung von beeindruckenden 102 %** konnten wir die verfügbaren Mittel nicht nur vollständig ausschöpfen, sondern sogar darüber hinaus zusätzliche Chancen nutzen.

Besonders bemerkenswert ist der **hohe Hebeleffekt** der eingesetzten Eigenmittel: **Für jeden Euro an Mitgliedsbeitrag konnten durchschnittlich 5,70 Euro an Fördermitteln** in die Region geholt werden. Dieses Verhältnis zeigt eindrucksvoll, wie effizient und wirkungsvoll die Zusammenarbeit innerhalb der Region funktioniert. Die Beiträge der Gemeinden haben damit ein Vielfaches an Investitionen ausgelöst – zugunsten von Betrieben, Vereinen und der gesamten Bevölkerung.

Die dadurch ermöglichten Projekte haben nicht nur zusätzliche finanzielle Impulse gesetzt, sondern auch Innovation, regionale Wertschöpfung und Lebensqualität nachhaltig gestärkt.



WELCHE GEMEINDEN SIND TEIL DER REGION?



VON DER IDEE ZUM LEUCHTTURM

In der LEADER Region Donau NÖ-Mitte konnten in der Vergangenheit zahlreiche innovative Projekte umgesetzt werden. Ein paar davon werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.



Infos zu allen Projekten im Detail

20 ÖKOLOGISCHE VORZEIGEFÄCHEN REGIONSWEIT

Eine Vielfalt von **20 ganz unterschiedlichen Ökologischen Vorzeigeflächen** wurden als **Vorreiter** und Antwortoption auf die aktuellen Umweltthemen **Klimawandelanpassung und Biodiversitätsverlust** in unseren Gemeinden realisiert. Die Projekte reichen von straßen- und wegbegleitenden Maßnahmen, über Biodiversitätsflächen, Naschobstgemeinden, Freizeit- und Kulturparks bis hin zu Friedhofsbegrünungen und der Entsiegelung von asphaltierten Flächen. Auf den Vorzeigeflächen wurde eine Serie von professionell gestalteten **Informationstafeln** in durchgängigem Design aufgestellt. Diese informativen **Kunstwerke** sollen interessierte Menschen für die ökologische Gestaltung von öffentlichen Flächen **sensibilisieren**.



ÖVF Steinpark Herzogenburg

TRANSNATIONALES GRÜNRAUMPROJEKT

„Dieses Projekt mit **transnationalem Wissensaustausch** war die Grundlage für mehr als 100 weitere Projekte, die das Bewusstsein zu **ökologischer Grünraumpflege** und -gestaltung bei kommunalen Entscheidungsträger*innen und der Regionsbevölkerung nachhaltig verändert haben.“
Susanne Gugerell, LEADER Managerin Donau NÖ-Mitte bis 2023



© Fiona Kiss

STADT DES MITEINANDERS

„Echtes Miteinander erkennt man an **gelungenen Nachbarschaften** – wo sich alle wohlfühlen, Nähe und Distanz stimmen und man auch Konflikte gemeinsam angeht. Um dieses Ziel zu erreichen war es notwendig, einerseits **Bewusstsein für diesen Weg** zu schaffen, andererseits auch **Strukturen aufzubauen**, die diese Idee und das Tun bestärken. Durch die gute Unterstützung beim Projektstart konnten wir das „Miteinander“ weiter entwickeln und haben heute eine solide Basis für die Zukunft.“
Stefanie Jirgal, Geschäftsführerin



© Stadtgemeinde Tulln



AQUA REPONO

„Um langfristig die Qualitätssicherung im Obst- und Weinbau für das Untere Traisental sicherzustellen, war eine **Machbarkeitsstudie** für das **regionale Wassermanagement** von oberster Priorität. Durch die Unterstützung von LEADER Donau NÖ-Mitte konnte die Studie für die gesamte Region erstellt werden – ein Gewinn für alle Obst- und Weinbäuerinnen und -bauern im Traisental.“
Alexander Siedler, Obmannstv. der Wassergenossenschaft Unteres Traisental



© Karoline Kárpáti

NETZWERK NATUR TULLNERFELD

„Nur was man kennt, das schützt man auch“ – in diesem Sinne hat das Projekt mit zahlreichen Maßnahmen – wie **Exkursionen und Vorträgen** – die Natur und den nachhaltigen und sorgsamen Umgang mit ihr in der Region in den Fokus gerückt. Besonders freuen wir uns über das – innerhalb des Projekts entstandene – stabile Netzwerk an naturinteressierten Menschen, die sich gemeinsam für die Natur in der Region einsetzen. In manchen Gemeinden haben sich daraufhin sogar **lokale Naturinitiativen** gebildet. Ein Beitrag zur Förderung der Biodiversität ist durch die Anlage **artenreicher Blühflächen und Hecken** in mehreren Gemeinden gelungen.“
Karoline Kárpáti, Naturschutzbund NÖ



© Region Wagram, Doris Schwarz-König

RIEDEN ZUM ANGREIFEN

„Dieses Projekt hat einen wichtigen Beitrag zur Schärfung des **Regionsprofils des Wagram** geleistet. Sowohl mit finanzieller Unterstützung als auch mit thematischen Inputs konnten die **Einzigartigkeit** sowie die Spitzenleistungen der Region erarbeitet und weiter entwickelt werden.“
Bgm. Franz Aigner, Obmann Region Wagram



DIPLOMARBEITSBÖRSE

„Dieses Kooperationsprojekt von 6 LEADER-Regionen in NÖ hatte die **Vernetzung von Regionalentwicklung, Wissenschaft und kommunalen Entscheidungsträger*innen** zum Ziel. Damit konnten bei allen Kooperationspartner*innen Synergien geschaffen werden. Die Landesregierung hat dieses Projekt als wichtige Basisarbeit erkannt und daraus eine bis heute landesweit erfolgreiche Initiative entwickelt.“
Renate Mihle, LEADER Managerin Weinviertel-Manhartsberg

OFFENE PLÄTZE – OFFENE RÄUME

„Anstatt neue Flächen zu verbauen, können alte Strukturen kreativ und gemeinschaftlich genutzt werden! Durch das LEADER-Projekt hat sich unser DORFPLATZ – ein alter riesiger Vierkanthof mitten im Ortszentrum – zu einem noch **lebendigeren, offeneren Begegnungs- und Entwicklungsraum, einem sogenannten „Dritten Ort“**, gewandelt: Aus ungenutzten Räumen wurden die Kunstarkaden – kreative Ateliers. Ein Innenhof wurde naturnah entsiegelt und ist so für **mobilitätseingeschränkte Menschen** besser zugänglich. Unser „Hofdepot“ macht Ordnung und bietet den für alle verfügbaren Kinderfahrzeuge und Spielsachen das nötige Dach über dem Kopf. So wurden in unserer Marktgemeinde bessere Rahmenbedingungen für soziale und kulturelle Teilhabe, Nachbarschaft, Begegnung und Miteinander geschaffen.“
Barbara Oberndorfer, DORFPLATZ-Mitgründerin, St. Andrä-Wördern



NIBELUNGENPLATZ TULLN

Nach dem **umfassenden Bürgerbeteiligungsprozess** sowie der Volksbefragung im Jahr 2021 und der genauen Planung im Jahr 2022 wurde der Nibelungenplatz von Mai 2023 bis Juni 2024 umfassend umgestaltet. Das Projekt ist pionierhaft für **zukunftsfitte Stadtplanung und Klimawandelanpassung in Gemeinden**.

„Durch die gezielte Einbindung der Bevölkerung in den umfassenden Planungsprozess konnte das Verständnis für zukunftsorientierte Platzgestaltung unter Berücksichtigung des Klimawandels geschaffen werden. Damit ist uns mit Unterstützung von LEADER ein Vorzeigeprojekt weit über die Regionsgrenzen hinaus gelungen“
Bgm. Peter Eisenschenk, Tulln an der Donau



50 JAHRE NÖ KINDER SOMMERSPIELE

„Die NÖ KinderSommerSpiele gibt es seit 1972 – und 50 Jahre gehören gefeiert! Daher haben wir zum runden Geburtstag eine **Mitmach-Ausstellung** gestaltet, die die umfassende Vielfalt der NÖ KISS zeigt: Angefangen von den unterschiedlichsten Aktivitäten, über die **mehr als 1250 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen** bis hin zur NÖKISS-Familie – vom Baby bis zur Oma. Neben vielen Fragen und Herausforderungen musste auch die finanzielle Hürde genommen werden. Dabei hat uns LEADER unter die Arme gegriffen.“

Dietmar Zederbauer,
NÖKISS Vorstand



PROJEKTREICHTUM

Die umgesetzten Projekte der Förderperiode 2014-2022 stehen für nachhaltige Impulse und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

- Gartenregion Tulln erleben
- Genuss Aktiv am Wagram III
- Errichtung eines Regions-Ladens
- Wein & Genuss Traisental-Donau
- Errichtung Produktionsstätte für Eierlikör
- Rieden zum Angreifen
- WTTD Vermarktungsprojekt 2019 - 2020
- Aussichtsplattform Eisenhut
- Genusswerkstatt der Region
- Wein, Kultur und Kulinarik Traisental 2021-2022
- Geiger's Hofladen
- Allerlei Greisslerei Nährer - Marktconcept Umsetzung
- Neupositionierung Direktvermarkter Keiblinger
- Neuinszenierung des Mühladens Langer Mühle
- Erlebnisraum Region Tulln
- Erlebnisraum Weinland Traisental
- Fusion Heuriger

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe

- Museumsvernetzung Wagram
- Konzept „Virtuelles Stadtmuseum Tulln“
- Ökologisch gepflegte Region Donau NÖ-Mitte
- Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünräume (Transnationales Projekt)
- Masterplan Schmida Absdorf
- Masterplan Altarm Altenwörth
- Traisentaler Kulturgenuss
- 5 Jahre Topothek Kapelln Jubiläumfotoschau
- Wein-Kultur-Keller Furth
- Der Weg der alten Bäume
- Aqua Repono
- Grüner Platz Tulln
- Naturlehrpark Josefpark Sieghartskirchen
- Netzwerk Natur Tullnerfeld
- Transformation eines Gefängnisses
- Netzwerk Natur Tullnerfeld II
- Auf den Spuren von Franz Schubert

Aktionsfeld 3: Gemeinwohlstrukturen & Funktionen

- Atzenbrugg bewegt!
- Kino der Begegnung Zwentendorf
- Ökopädagogik Umsetzung
- Vitale Gemeinde Zwentendorf
- BeWusst Region Wagram
- Tulln – Die Stadt des Miteinanders
- Partizipative Dorfentwicklung Furth
- Talheim im Fokus
- Tulln- Miteinander in der Zukunftsplanung
- Minopera
- Offene Räume - offene Plätze
- 50 Jahre NÖ KinderSommerSpiele Ausstellung
- Outdoor Trainings- und Bewegungspark Perschling
- Vom Garten auf den Tisch
- Begegnungsplatz Starmwörth
- Miteinander leben – freiwilliges Engagement
- Generationenbewegungspark Wölbling
- Sportkultur im Wolkenturm
- Identität Kirchberg am Wagram

Kooperationsprojekte

- Traisental-Radweg
- Entwicklung eines touristischen Produktformates – „Natur-, Gartengeschichten – designed by Donau“
- Diplomarbörse
- Verein NÖ Leaderregionen – Wissensvernetzung
- Weitwanderweg Kremstal-Donauraum
- Radregion Mostviertel Mitte
- Musikimpuls Dunkelsteinerwald
- Wilder Genuss
- 10 Jahre Jakobsweg Weinviertel
- Marketing Weitwanderweg Kremstal-Donau
- QS Weitwanderweg Kremstal-Donau
- Mostviertel Feldversuche
- Kostbare Region Donau NÖ-Mitte
- Der Musikimpuls II



20 Ökologische Vorzeigeflächen & LAG Begleitprojekt

- Absdorf | Atzenbrugg | Furth | Großriedenthal | Herzogenburg | Inzersdorf-Getzersdorf | Kirchberg am Wagram | Königsbrunn-Zaußenberg | Königstetten | Nussdorf ob der Traisen | Paudorf | Perschling | Sitzenberg-Reidling | Statzendorf | Stift Herzogenburg | Traismauer | Tulbing | Tulln | Zeiselmauer-Wolfpassing | Zwentendorf

INNOVATIVE PROJEKTE, DIE ZUKUNFT GESTALTEN KOSTBARE Region verbindet



Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen und Betriebe in der Region enger zusammenzubringen und den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen bewusst zu machen. Im Mittelpunkt steht die **gemeinsame Online-Plattform www.kostbare-region.at**, auf der bereits über **170 landwirtschaftliche Direktvermarkter*innen** – von Bioläden und Bauernhöfen bis zu Weingütern und Marktgärtnereien – ihre hochwertigen Erzeugnisse präsentieren. Weiters findet man die Kontakte zu über **200 Kultur- und Ausflugszielen**. So kann man die Fahrt zum Hofladen mit einer Wanderung oder einem Besuch eines Museums kombinieren.

Gleichzeitig bietet das Projekt Produzent*innen und der regionalen Gastronomie **Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten**, um Zusammenarbeit und Wertschöpfung zu stärken. Auch für die Menschen in der Region sind Veranstaltungen in Entwicklung: **Workshops** sollen wertvolles Wissen rund um unsere Lebensmittel und ihre Herkunft weitergeben. Die KOSTBARE Region bleibt dabei die Drehscheibe für Bewusstseinsbildung, Austausch und Genuss.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich online für Veranstaltungsinfos anmelden oder den Kanälen auf **Facebook und Instagram** folgen: **@kostbare.region**



„Eine stabile regionale Lebensmittelversorgung beginnt im Kleinen – bei uns auf dem Hof. Wenn unsere Äpfel zu Saft und Cider verarbeitet werden, unsere Schafe die Wiesen pflegen und die Produkte direkt in der Region bleiben, dann sichern wir nicht nur unsere eigene Existenz, sondern auch die Versorgung der Menschen hier. Die KOSTBARE Region hilft uns, diese Kreisläufe sichtbar und für alle zugänglich zu machen.“
Lorenz Lindner, Bio-Obstbauer aus Traismauer



MINT-REGION DONAU NÖ-MITTE

In der Region Donau NÖ-Mitte tut sich viel in Sachen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** – kurz: MINT. Zahlreiche engagierte Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen und innovative Unternehmen gestalten gemeinsam eine vielfältige und **zukunftsorientierte MINTLandschaft**.

*„Im Projekt MINT-Region wollen wir unsere Begeisterung für NaWi und Technik mit Kindern, Schüler*innen, Jugendlichen und auch Eltern teilen. Dabei steht die Vernetzung von Bildungseinrichtungen, Start-ups, Technologiebetrieben und auch Gemeinden im Vordergrund, um gemeinsam Synergien zu schaffen und Ausbildungswege sowie Berufsmöglichkeiten in der Region sichtbar zu machen.“*

Christina Adorjan, Obfrau Verein Technologykids



INNOVATIVE PROJEKTE, DIE ZUKUNFT GESTALTEN

WASSER - FLUCH UND SEGEN

Das vom Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte initiierte LEADER-Projekt „Wasser – Fluch und Segen“ setzt sich auf regionaler Ebene mit relevanten Fragen rund um das Thema Wasser auseinander. Von **Hitze- und Dürreperioden, Starkregen und Hochwasser über Trinkwasserversorgungssicherheit bis zur psychologischen Aufarbeitung** von Extremwetterereignissen sollen **neue Handlungsoptionen** abgeleitet werden. Die Festlegung der Schwerpunkte erfolgt partizipativ und im Dialog mit den 32 LEADER Gemeinden, der Regionsbevölkerung und den regionalen Akteur*innen unterschiedlicher Sparten.

In einem Vortrag erläuterte der Experte Dipl.-Ing.Dr.nat.techn. Roman Neunteufel, Senior Scientist der Universität für Bodenkultur Wien und spezialisiert auf Siedlungswasserbau, die Herausforderungen des Klimawandels für Österreich folgendermaßen:

„Landmasse, fernab von Küstengebieten erwärmt sich deutlich stärker; aufgrund dessen ist Österreich besonders betroffen. Die Temperaturen steigen hierzulande schneller als im globalen Durchschnitt. Hitzewellen nehmen zu, Trockenperioden werden länger und intensiver – gleichzeitig treten häufiger extreme Starkniederschläge auf. Die Zukunft bringt nicht nur zu viel oder zu wenig Wasser, sondern beides – oft in kurzer Abfolge. Strategien zur Klimawandelanpassung müssen daher integrativ, flexibel und regional angepasst sein. Nur so kann die Versorgungssicherheit erhalten und die Widerstandskraft gegenüber Klimafolgen gestärkt werden.“



HEILWALD

Der Heilwald Göttweig ist Österreichs **erster zertifizierter Heilwald** und ein innovatives Projekt zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden. Auf einer Fläche von 53 Hektar wurde in der Marktgemeinde Paudorf, am Hügelplateau des Eichbergs, ein **Naturraum für Bewegung, Entspannung und Regeneration geschaffen**, der die nachweislich positive und gesundheitsförderliche Wirkung des Waldes nutzt. Ziel des Projekts ist es, den Wald als Ort zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit sowie zur Prävention von stressbedingten Erkrankungen zu etablieren. Das Projekt trägt zur positiven Entwicklung der Region bei, indem es sowohl die lokale Bevölkerung als auch Tourist*innen anspricht.

„Was gibt es Schöneres, als im Wald spazieren zu gehen? Im ersten zertifizierten Heilwald Österreichs lädt ein besonderer Ort dazu ein, aktiv zu sein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes zu erleben – für Jung und Alt und schon von vielen geschätzt. Mit Unterstützung durch LEADER konnte dieses Projekt Wirklichkeit werden – dafür ein herzliches Danke.“

Susanne Bauer, GF Heilwald Göttweig, und Pater Maurus, Stift Göttweig



Infos zu aktuellen Projekten im Detail





EINLADUNG ZUM MITGESTALTEN

Für die **aktuelle Förderperiode 2023–2027** stehen der Region Donau NÖ-Mitte insgesamt **2,85 Millionen Euro** für innovative Projekte zur Verfügung. Unsere Vision: eine **zukunftsfitte Region**, die durch Resilienz und Vorsorge gestärkt wird.

Ihr seid gefragt! Habt Ihr Ideen für Projekte in den Bereichen **Klimaschutz und Klimawandelanpassung, Freiwilligenarbeit, Gesundheitsvorsorge, Informationssicherheit, regionale Versorgung oder Diversifizierung**? Das **LAG-Management** ist vor Ort verankert und hat den direkten Draht zu Menschen aus allen Bereichen: Landwirt*innen, Unternehmer*innen, Gemeinden, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Tourismus, Kunst- und Kultur, Umweltschutz, Jugend und älteren Generationen. Durch diesen **breiten Zugang zu allen Bevölkerungsgruppen** entstehen **Netzwerke über Gemeindegrenzen und Sektoren hinweg**.

Das **LEADER-Team** unterstützt Euch gerne bei der Entwicklung und Umsetzung Eurer **Ideen für eine zukunftsfitte Region Donau NÖ-Mitte!**

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!



© Pamela Schmitz



DANK AN UNSERE GREMIUMSMITGLIEDER

Die erfolgreiche Umsetzung der Förderperiode 2014–2022 wäre ohne das engagierte Wirken der Gremien der LEADER Region Donau NÖ-Mitte nicht möglich gewesen.

Die **Mitglieder des Vorstands, des Projektauswahlgremiums sowie des Qualitätssicherungsteams** haben mit Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und großem persönlichen Einsatz die strategische Entwicklung unserer Region begleitet. Sie bewerteten Projekte, setzten Impulse und tragen Mitverantwortung für den sorgfältigen Einsatz öffentlicher Mittel im Rahmen des LEADER-Programms der Europäische Union in unserer Region.

Für ihr ehrenamtliches Engagement danken wir herzlich!
Ihr Einsatz stärkt unsere Region nachhaltig.



